

An den
Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Regionalforstamt ..

Antrag

1. auf Genehmigung der befristeten **UMWANDLUNG** von Wald in eine andere Nutzungsart.
2. Sofern dem Vorhaben Verbote zum Schutz von Natur und Landschaft entgegenstehen, beantrage ich zugleich Befreiung von diesen Verboten.

Umwandlungsfläche:

Die Auflistung der umzuwandelnden Waldflächen und –arten für jede der geplanten Windenergieanlagen in Tabelle 3.12 im Landschaftspflegerischen Begleitplan I (Reg. 15.3.1) aufgeführt.

Ich beantrage die Genehmigung der befristeten Umwandlung einer Waldfläche von **39.772 m²**

zur vorübergehenden Nutzung als Hilfsflächen für die Errichtung eines Windparks und Zuwegung.

Die Flächen sind in der Karte 2.1 des LBP auf S. 10 dargestellt und in der Tabelle 3.12 auf S. 44 differenziert beschrieben.

Es besteht ein **Interesse** an der befristeten Umwandlung zur Nutzung der Windenergie als Bestandteil zur Erreichung der politischen Klimaziele und zur Generierung zusätzlicher Einnahmen auf Waldflächen für die Waldbesitzer.

Die Rodung des Waldes kann bis vor Errichtung der Windenergieanlagen durchgeführt werden.

Der Waldbestand kann der Tabelle 3.12 des Landschaftspflegerischen Begleitplans entnommen werden.

Eigentümer (wenn nicht Antragsteller): Wilhelm Graf von Spee

Beschreibung der Wiederaufforstung:

Die Fläche soll nach Abschluss der Errichtungsarbeiten mit folgenden Baumarten wieder aufgeforstet

Standortgerechte Laubbäume (s. LBP S. 43)

Ausgleich für den Eingriff in Natur- und Landschaft:

Sofern die befristete Umwandlung von Wald einen Eingriff in Natur und Landschaft darstellt, biete ich zum Ausgleich der nachteiligen Wirkungen folgende Maßnahmen an:

Aufforstung mit standortgerechten Baum- und Straucharten gemäß LBP II Kap. 3

Angaben zum Artenschutz:

Artenschutzrechtliche Auswirkungen sind ☒ nicht zu erwarten.
☐ zu erwarten.

Hinweis:

Mir ist bekannt, dass erst nach Erteilung der forstrechtlichen Genehmigung mit Maßnahmen der Waldumwandlung begonnen werden darf. Genehmigungen nach anderen Rechtsvorschriften (z. B. Bau- oder Wasserrecht) berechtigen dazu nicht.

Ort, Datum

Unterschrift

Paderborn, 31.05.2023

.....

Nichtzutreffendes streichen

(Name und Vorname der Antragstellerin/
des Antragstellers)

Gemarkung:

Stadt/Gemeinde:

Flur:

Flurstück:

Formular E.1: Erklärung zur Vorbereitung der UVP-Vorprüfung

ergänzend zum **Antrag** auf Genehmigung der **Umwandlung von Wald** in eine andere Nutzungsart

1. Rechtsgrundlage

Vorhaben in Form einer Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart gem. der Anlage 1 Nr. 17.2 zum UVPG fallen nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) unter den Anwendungsbereich dieses Gesetzes.

Zur Vorbereitung der UVP-Vorprüfung ist der Vorhabenträger nach § 7 Abs. 4 UVPG i. V. m. Anlage 2 zum UVPG verpflichtet, der zuständigen Behörde **geeignete Angaben zu den Merkmalen des Vorhabens und des Standorts sowie zu den möglichen erheblichen Umweltauswirkungen des Vorhabens** zu übermitteln, wenn nach § 7 Abs. 1 und 2, auch i. V. m. §§ 8 bis 14 UVPG eine Vorprüfung durchzuführen ist.

2. Größe der Umwandlungsfläche

Die beantragte Waldumwandlung hat eine Größe von _____ ha.

3. Art des Vorhabens

Bei der beantragten Waldumwandlung handelt es sich um ein (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Neuvorhaben	<input type="checkbox"/>
Änderungsvorhaben (Änderung einschl. Erweiterung eines Vorhabens)	
• Das zu ändernde Vorhaben wurde <u>einer</u> UVP unterzogen	<input type="checkbox"/>
• Das zu ändernde Vorhaben wurde <u>keiner</u> UVP unterzogen	<input type="checkbox"/>
Kumulierendes Vorhaben (Die beantragte Waldumwandlung ist Bestandteil mehrerer Vorhaben <u>derselben Art</u> von einem oder mehreren Vorhabenträgern, die in einem <u>engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang</u> durchgeführt werden)	
• Das beantragte Vorhaben ist Bestandteil einer „gleichzeitigen Kumulation“	<input type="checkbox"/>
• Das beantragte Vorhaben ist Bestandteil einer „nachträglichen Kumulation“	<input type="checkbox"/>

Nur für den Fall einer „nachträglichen Kumulation“

- | | |
|--|--------------------------|
| • Das Zulassungsverfahren für das frühere Vorhaben <u>läuft noch</u> | <input type="checkbox"/> |
| • Für das frühere Vorhaben besteht <u>eine UVP-Pflicht</u> | <input type="checkbox"/> |
| • Für das frühere Vorhaben besteht <u>keine UVP-Pflicht</u> | <input type="checkbox"/> |
| • Antragsunterlagen für das Zulassungsverf. sind bereits <u>vollständig</u> eingereicht | <input type="checkbox"/> |
| • Antragsunterlagen für das Zulassungsverf. sind <u>noch nicht vollständig</u> eingereicht | <input type="checkbox"/> |
| • Das Zulassungsverfahren für das frühere Vorhaben ist bereits <u>abgeschlossen</u> | <input type="checkbox"/> |
| • Das frühere Vorhaben wurde <u>einer UVP</u> unterzogen | <input type="checkbox"/> |
| • Das frühere Vorhaben wurde <u>keiner UVP</u> unterzogen | <input type="checkbox"/> |

4. Erklärung

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)